

4. Januar 2018

**FRANKFURTER ERSTAUFFÜHRUNG VON TROJAHNS *ENRICO*
IM BOCKENHEIMER DEPOT MIT HOLGER FALK IN DER TITELPARTIE**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur sechsten Premiere der Spielzeit 2017/18 an der Oper Frankfurt (bzw. zu einer Folgevorstellung) möchte ich Sie hiermit recht herzlich einladen:

Sonntag, 21. Januar 2018, um 19.30 Uhr im Bockenheimer Depot

Premiere / Frankfurter Erstaufführung

ENRICO

Dramatische Komödie in neun Szenen von Manfred Trojahn

Text von Claus H. Henneberg

nach dem Drama *Enrico IV* (1922) von Luigi Pirandello

Mit Übertiteln

Musikalische Leitung: Roland Böer

Regie: Tobias Heyder

Bühnenbild: Britta Tönne

Kostüme: Verena Polkowski

Licht: Marcel Heyde

Dramaturgie: Mareike Wink

Mit freundlicher Unterstützung des Frankfurter Patronatsvereins – Sektion Oper

Ich bitte hiermit um Veröffentlichung dieser Termine.

Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten erreichen Sie mich unter der Nummer 069 – 212 46 727. Meine Faxnummer lautet 069 – 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.

Mit herzlichem Dank für die Zusammenarbeit und freundlichen Grüßen

Holger Engelhardt
Leitung Pressereferat

Premiere / Frankfurter Erstaufführung

ENRICO

Dramatische Komödie in neun Szenen von Manfred Trojahn

Text von Claus H. Henneberg

nach dem Drama *Enrico IV* (1922) von Luigi Pirandello

Mit Übertiteln

Musikalische Leitung: Roland Böer

Regie: Tobias Heyder

Bühnenbild: Britta Tönne

Kostüme: Verena Polkowski

Licht: Marcel Heyde

Dramaturgie: Mareike Wink

Enrico: Holger Falk

Marchesa Matilda Spina: Juanita Lascarro

Barone Tito Belcredi: Sebastian Geyer

Frida: Angela Vallone

Carlo di Nolli: Theo Lebow

Dottore: Dietrich Volle

Landolfo: Peter Marsh

Bertoldo: Jaeil Kim

Arialdo: Björn Bürger

Ordulfo: Frederic Jost

Giovanni: Doğuş Güney

Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Mit freundlicher Unterstützung des Frankfurter Patronatsvereins – Sektion Oper

Enrico ist die erste Oper des deutschen Komponisten **Manfred Trojahn** (*1949), entstanden als Auftragswerk des Süddeutschen Rundfunks und der Musikfestspiele in Schwetzingen, wo sie am 11. April 1991 im Schlosstheater unter Mitwirkung des Ensembles der Bayerischen Staatsoper uraufgeführt wurde. Das von Claus H. Henneberg eingerichtete Libretto beruht auf dem 1922 in Mailand uraufgeführten Schauspiel *Enrico IV* von Luigi Pirandello. Die Kammeroper steht auf der einen Seite in der Tradition der Literaturvertonungen, weist aber auch musikalische Einflüsse verschiedener Opernkomponisten von Rossini über Verdi bis Puccini auf. Die Titelpartie verlangt neben dem Sprechgesang nach lyrischen musikalischen Ausdrucksformen bis hin zu dramatischen Ausbrüchen. Mit dieser Produktion im Bockenheimer Depot erlebt das Werk nun seine Frankfurter Erstaufführung.

Zum Inhalt: Nachdem Enrico anlässlich eines historischen Festumzugs als Heinrich IV. verkleidet vom Pferd stürzte, glaubt er tatsächlich, jener Salierkaiser zu sein, dessen Gang nach Canossa inzwischen sprichwörtlich ist. Zwanzig Jahre später hat Enrico seinen Verstand längst wiedergefunden, aber er lässt die ihn umgebenden Menschen darüber im Ungewissen. In einer Art Schocktherapie will ihn sein Umfeld – darunter auch die von ihm ehemals verehrte Matilda – mit seiner Vergangenheit konfrontieren und „heilen“. Doch als es tatsächlich um Leben und Tod geht, bleibt Enrico kaum mehr eine andere Wahl, als weiterhin die Identität Heinrichs IV. aufrecht zu erhalten.

Die musikalische Leitung liegt bei **Roland Böer**, der ab 1996 für drei Jahre als Solorepetitor und von 2002 bis 2008 als Kapellmeister an der Oper Frankfurt tätig war. Seither fungiert er – anfangs als musikalischer Leiter – seit 2015 auch als künstlerischer Leiter des von Hans Werner Henze gegründeten Cantiere Internazionale d'Arte in Montepulciano. Daneben geht er einer regelmäßigen Gastiertätigkeit an bedeutenden Opernhäusern nach. Auch der Regisseur **Tobias Heyder** kann als „Frankfurter Gewächs“ bezeichnet werden, da er von 2009 bis 2015 als Regieassistent an der Oper Frankfurt tätig war. Hier inszenierte er 2014/15 die Uraufführung von Rolf Riehms *Sirenen*. Danach entstanden Arbeiten u.a. an den Theatern von Coburg, Aachen, Magdeburg und Saarbrücken. Der Bariton **Holger Falk** (Enrico) gilt als Spezialist für Neue Musik, die er mit renommierten Ensembles an Theatern weltweit zur Aufführung bringt. In Frankfurt war er u.a. ab 2014 in der im Bockenheimer Depot uraufgeführten Oper *Der goldene Drache* von Peter Eötvös zu erleben. Die übrigen Partien sind fast ausschließlich mit **Mitgliedern des Ensembles und des Opernstudios der Oper Frankfurt** besetzt.

Premiere / Frankfurter Erstaufführung: Sonntag, 21. Januar 2018, um 19.30 Uhr im Bockenheimer Depot

Weitere Vorstellungen: 23., 25., 27., 29., 31. Januar, 2., 4. Februar 2018

Falls nicht anders angegeben, beginnen diese Vorstellungen um 19.30 Uhr

Preise: € 20 bis 70 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren bekannten Vorverkaufsstellen, im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 oder online unter www.oper-frankfurt.de erhältlich.